

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

112 (22.4.1904) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Drittes Blatt.

Freitag, den 22. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1904.

## Museum Karlsruhe.

Die Mitglieder der Museums-Gesellschaft werden davon in Kenntnis gesetzt, daß Herr Hofrat Professor Dr. von Dechelhaeuser

Donnerstag, den 28. d. Mts., abends 1/2 8 Uhr,

in dem Museums-Saale einen Vortrag über:

„Die Saalburg und deren Wiederherstellung“ (mit Lichtbildern) halten wird.

Der Karlsruher Altertumsverein, welcher diesen Vortrag veranstaltet, hat die Mitglieder der Museums-Gesellschaft und deren Familienmitglieder hierzu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 21. April 1904.

Der Vorstand.

## Eisenbahurreform-Verein.

### Oeffentliche Versammlung

Freitag, den 22. April, abends 8 1/2 Uhr,

im Wintergarten des Tannhäuser.

**Tagesordnung:** Verkehrs-Erleichterung oder Behinderung? Zweifelnistarif oder vierte Klasse? Bummel- oder Schnellzug? Die Budget-Frage. — Referenten: Professor Böhtlingk und Rechtsanwalt Fröhlich.

Jedermann willkommen. Freie Diskussion.

Der Vorstand.

## Badischer Landesverein

vom Roten Kreuz.

Unter dem Protektorat S. K. G. des Großherzogs.

Sammlungen zur Truppenfürsorge in Deutsch-Südwestafrika.

Empfangsbekanntmachung Nr. 3.

Erz. v. Witting, Heidelberg 2. Sdg. 140 M., Achem, M.-H.-B. 59 M., Lehr, Fil. d. Rhein. K.-Bank, Smitg. 99 M. 50 Pf., Karlsruhe, Hofst. Reber u. Fr. G. R. 1 M., D.-K.-R. Zimmermann 2 M., Dame 1 M., Waldfirch, M.-H.-B. Samml. 42 M., Ueberlingen Fr.-B. 50 M., Karlsruhe, Ungut. 5 M., Meßkirch, S. K. Samml. 12 M., Freiburg, Luise-Fr.-B. 244 M.; durch Erz. v. Witting, Heidelberg 3. Sdg. 60 M., Furtwangen M.-H.-B. 4 M. 90 Pf., Karlsruhe, bei Müller & Gräff: Krieger R. 1 M., G. Schmidt 50 Pf., Bfrozheim, M.-H.-B. 327 M., Kehl desgl. 70 M., Baden-B. durch M.-H.-B.: Druckerei Echo 8 M., Hofbuchdruckerei Köhlin 25 M., Fil. d. Rhein. K.-Bank 54 M. 50 Pf.; bei Meyer & Deiß: v. B.-Badener Hilfskomitee für Südwestafr. 500 M., v. Fr.-B. 159 M., v. Versch. 123 M. 50 Pf., Summa 870 M., Neckarbischofsheim Fr.-B. 30 M., Karlsruhe, van der Kors 20 M., Freiburg, Luise-Fr.-B. 108 M., Karlsruhe, bei Hofapotheker Stroede: Ungut. 7 M., Triberg, Fr.-B. 212 M., bei Dieke: Ungut. 2 M. 50 Pf., Baden-B., M.-H.-B. 17 M. 40 Pf.; durch M.-H.-B. Engen: aus Schlatt 5 M., Weiterdingen 10 M., Thalheim 3 M., Ansfelingen 5 M., Mauenheim 10 M., Honstetten 6 M., Mähringen 15 M., Nordhalben 3 M., Zimmerholz 5 M., Binningen 15 M., v. Fr.- u. M.-H.-B. Engen 15 M., Brüdergemde, Storzeln 3 M., Ungut. 5 M., 4 Ungut. 4 M. auf. 104 M., Rastatt, M.-H.-B. 6 M., Summa 2495 M. 80 Pf., dazu Sammelliste 1 u. 2 1571 M. 90 Pf., Gesamtsumme 4067 M. 70 Pf. Materialgaben: Freiburg, durch Luise-Fr.-B. 4 Flaschen Cognac, 7220 Portionen Brauselimonade; Dos: durch Bahnhofswirt Baum von Frauen und Mädchen in Dos u. Singheim 30 B. Soden; Bfrozheim: durch M.-H.-B. 600 St. Cigarren, 6 Fl. Cognac, 1 Schachtel Kakaó u. 1 Büchse Haematolade; Rastatt: durch M.-H.-B. 5 Kilo Tabak, 1 P. Soden. Wiederum herzlichsten Dank.

Karlsruhe (Gartenstraße 47), den 19. April 1904.

Der Vorsitzende.

**Nachtrag.** Der Kaiserliche Kommissar d. freiw. Krankenpflege gibt bekannt: Man habe wegen der eigenartigen Verhältnisse in D.-S.-W.-Afrika angeregt, den Teil der für die kranken Truppen selbst bestimmten Liebesgaben zur schnellen u. gleichmäßigen Verteilung in kleinen, für den einzelnen Mann bestimmten Paketen einzuliefern.

Der Landesverein beabsichtigt, zunächst 1000 Stück solcher Einzelpakete, jedes zu etwa 750 gr selbst anzufertigen, nach Empfehlung, folgenden Inhalts:

1. zum Rauchgenuss: zehn Cigarren in Papp-Gez. od. fl. Päckchen Rauchtobak,
2. zur Erfrischung: eine Tafel Hartschokolade zu 200 gr etwa,
3. zur Bekleidung: ein Paar Fußklappen (ein Paar Socken, Hosenträger oder Leibbinde, abwechselnd) und ein Taschentuch, auch Nähmaterial: Faden, Nadeln, Knöpfe,
4. zur Reinlichkeit: Kamn od. fl. Haarbürste, Seife, fl. Tube Wundsalbe, fl. Tube zur Zahnpflege,
5. Unterhaltung: Dominospiel aus Papp oder Kartenspiel u. dergl. u. Verschiedenes: Gebstekt (zusammenlegbar), Trinkbecher od. dergl.,
6. für die Korrespondenz zc.: 1 kleiner Tintenstift, 6 Bogen Papier mit Umschlag, endlich auch etwas für Herz u. Gemüt: eine fl. Schrift, Flugblatt ernsteren Inhalts. „Beschreibende Dinge, für den von der Kultur abgeschnittenen Krieger aber sind es Schätze“.

## Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Für den Magazinbau des Großh. General-Landesarchivs ist die Schlosserarbeit (Anfertigung schmiedeeiserner Fenster), getrennt in 2 Lose, und die Glaserarbeit (Berglase dieser Fenster) in öffentlichem Ausschreibungsverfahren zu vergeben.

Zeichnungen u. Bedingungen sind auf unserem Geschäftszimmer Zirkel 8 II hier einzusehen, daselbst sind auch die Angebotsformulare gegen Erfaz der Umbruckkosten zu erhalten.

Die Angebote sind bis **Mittwoch, den 11. Mai 1904, nachmittags 4 Uhr**, geschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen ebenfalls auf dem Geschäftszimmer Zirkel 8 II hier einzureichen.

Zu diesem Zeitpunkt findet die Submissionsverhandlung statt, es steht den Bewerbern frei, derselben beizuwohnen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Karlsruhe, den 19. April 1904.

**Bauleitung für die Neubauten des Großh. General-Landesarchivs, der Oberrechnungskammer und des Verwaltungsgerichtshofes zu Karlsruhe.**

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 1818. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Handelsmanns David David dahier — im Konkurs — eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 21. Juni 1904, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 1727, Grundbuch Band 86 Heft 19. Flächeninhalt 1 a 48 qm. Hierauf steht ein dreistöckiges Wohnhaus und ein zweistöckiger Querbau in der Marktgrafenstr. 16, amtlich geschätzt zu 34000 M. **Vierunddreißigtausend Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. März 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 20. April 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Amalienstraße 10** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum an eine kleine Familie auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* **Fasanenplatz 8** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, auch ein Mansardenzimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* **3.1. Georg-Friedrichstraße 14** ist eine Wohnung im 5. Stock von 3 Zimmern im Glasabschluß sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Die kleinen Pakete werden in Pergamentpapier eingeschlagen, je 30 zusammen, für die Tropenreise in eine verlobte Blechbüchse. Diese Blechbüchsen trohen dann Sonne und Regen und können bis auf die Feldwache nachgebracht werden. Das Einzelpaket kann der Mann leicht in seinem Gepäck unterstecken. Für so manchen unter diesen ernsten Verhältnissen oft der letzte Gruß aus der Heimat.

Wir bitten Produzenten, uns durch Beisteuer von erwähnten Gegenständen zu unterstützen, oder mit uns in Verbindung zu treten. Allen, denen es Freude machen wird, solche Einzelpakete selbst anzufertigen, teilen wir als Make mit: 22 cm Länge, 10-12 cm Breite und 6-8 cm Dicke. Nichts Flüssiges, dem Verderb ausgeföhrt hinein, die Tuben fügen wir selbst bei. Der Pergamentpapierumschlag an Kopf- u. Bodenseite durch durchgesteckte kleine Metallklammern festgehalten und mit Kreuzband umschnürt, nichts Neben. Auf Verlangen schicken wir Pergamentumschläge zu.

Anfragen an uns per Postkarte: Karlsruhe, Gartenstraße 47.

## Wein-Verkauf.

Freitag, den 22. April, nachmittags 2 Uhr, und Samstag, den 23. April, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 und nachmittags 2 Uhr, verkaufe ich im Auftrag Steinstraße 19 im Hof

ca. 1182 Liter Weißwein,  
" 652 " Rotwein.

Proben vom Faß, und wird nur in Gebinden von 30 Liter aufwärts abgegeben.

Jos. Hirschmann jr.,  
Auktionator.

3.1.

NB. Ausverkäufe u. Versteigerungen jeder Art in und außer dem Hause werden übernommen im Auktionslokal Herrenstraße 16 (Kobdensteiner).

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Goethestraße 32 ist im 1. Stock eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

— Klumprechtstraße 31 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstr. 16, 2. Stock.

3.1. Lessingstraße 27 ist weggugshalber der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, sowie Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Scherrstraße 8 ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

— Schillerstraße 33 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor Hof, (part.).

\* Schützenstraße 78, Ecke Rüppurrerstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche und Keller auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

### Bismarckstraße 29

ist der 2. St. von 7-8 Zimmern, Balkon, Veranda, Badelabmett, Wasserlosette, Hintertreppe, reichlichem Zugehör usw. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Gartenwohnung, beim Eigentümer. \*

### Herrschaftliche Wohnungen.

\* Girschstraße 113, Neubau, ist sofort der 2. Stock von 7 Zimmern und reichlichem Zugehör, ferner ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern u. Zugehör sofort od. später zu vermieten. Näh. parterre.

### Schöne Mansardenwohnung

(Durlacher Allee) von 2 Zimmern, Küche, Keller ist per 1. Mai zu vermieten. Näheres Ostendstraße 2 III links.

### Herrschaftswohnungen.

#### Eisenlohrstraße 22 (Neubau)

sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20. 14.1.

### Drei

Zimmerwohnung, mögl. Zubehör, Sonnenseite, per 1. Juli ev. früher im Vorderhaus gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 3513 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Zimmer zu vermieten.

\* Rüppurrerstraße 12 ist sofort oder später im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 6-8 M. im Monat zu vermieten; desgleichen ist im 4. Stock ein Zimmer für 4-5 M. zu vermieten. Zu erfragen parterre oder 2. Stock.

### Gut möbliertes Zimmer

an zwei Schüler oder solide Arbeiter mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 56 IV rechts. \*3.1.

### Kaiserstraße 58

ist ein möbliertes Zimmer an ein Fräulein sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

### Zimmer-Gesuch.

\* Junge Frau sucht ein großes oder 2 kleine unmöblierte Zimmer

per sofort oder später. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine II. Hypothek von 15000 bis 16000 M. wird auf ein neues rentables Haus gesucht. Anträge befördert unter Nr. 3504 das Kontor des Tagblattes. \*

12000-13000 M., 2. Hypothek, werden auf ein neues Haus aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 3502 das Kontor des Tagblattes entgegen. \*

### Dienst-Antrag.

\* Ein einfaches, fleißiges, gesundes Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, zu 2 Damen auf 1. oder 15. Mai gesucht. Näheres Bähringerstr. 60 im 2. Stock.

### T. Hotelzimmermädchen, Kassiererin, Köchin

und eine bessere Kellnerin finden Stellen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

### Ein Mädchen

für Hausarbeit sofort gesucht: Bismarckstr. 41 III.

### T. Ein Mädchen,

jüngerer, findet in gutem Hotel zum Silberputzen sofort Stelle durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

### T. Buffetdamen

für Bahnhof-Restauranten finden Stellen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.

### Lehrmädchen,

braves, kann das Kleidermachen gründlich erlernen: Birkel 30 im 3. Stock rechts. \*

### Lehrmädchen-Gesuch.

Für ein bedeutendes Versandgeschäft hier wird per sofort ein Mädchen aus guter Familie mit guten Zeugnissen in die Lehre gesucht und ist demselben Gelegenheit geboten, unter Anleitung bewährter Kräfte sich in allen Teilen des Geschäftes tüchtig u. gründlich auszubilden. Stenographiekenntnisse erwünscht, ebenso Maschinenschreiben und wird bei Qualifikation entsprechende Vergütung gewährt. Offerten unter Nr. 3503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Lehrmädchen-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort oder später eintreten: Erbprinzenstraße 33, parterre.

### Tüchtige, saubere Lauffrau

gesucht: Bähringerstraße 55.

## Schneider

zum Bügeln von Herrengarderoben finden dauernde Beschäftigung.

Färberei u. chem. Waschanstalt  
vorm. Ed. Prinz, A.-G.,  
Ettlingerstraße 65. 3.1.

\*2.1. Gesucht sofort einen guten sauberen

### Zeichner

zum Ausziehen technischer Arbeiten. Offerten unter Nr. 3512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schneider

für Herrenkleider zu bügeln findet dauernde lohnende Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt  
D. Lisch.

3.1.

## Steinhauer

finden Beschäftigung bei gutem Lohn.

Baustelle Kirchen-Neubau  
in Ettlingen.

## Kaufmännische Lehrstelle

ist auf unserem Bureau per sofort oder später für einen begabten, aus achtbarer Familie stammenden jungen Mann frei.

## Gewerbe- und Vorschußbank.

### Lehrling-Gesuch.

2.1. Junger Mann von anständiger Familie findet sofort auf unserem Bureau Stellung.

Gebr. Winnewisser,  
Kaiserstraße 191.

## Zwei tüchtige jüngere Leute

(20-30 Jahre alt), zunächst Schreiner oder Verhältnisse-Schreiner, bei dauernder Beschäftigung als Packmeister gesucht.

J. Krager's Möbelspedition,  
Karl-Friedrichstraße 32.

## Hilfsarbeiter,

junger, fleißiger, findet sofort Beschäftigung.

Färberei u. chem. Waschanstalt  
D. Lisch.

[2] III.

### Junger Bursche,

16-18 Jahre alt, als Ausläufer zu sofortigem Eintritt gesucht.

### Färberei u. chem. Waschanstalt

vorm. Gb. Prinz, Akt.-Ges., 3.1. Ettlingerstraße 65.

### Hausbursche,

junger, der radfahren kann, sofort gesucht: Amalienstraße 27, Bäckerei.

### Bureaufräulein,

flott in Stenographie und Schreibmaschine, wünscht abends von 6 bis 8 Uhr noch Beschäftigung in Bureauarbeiten. Gest. Offerten unter Nr. 3488 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

### Restaurationsköchin

empfehlte sich zur Ausbülfe oder für dauernd, je nach Uebereinkunft. Zu erfragen Kaiserstraße 58 im 5. Stock links.

### Eine gut empfohlene Frau

sucht eine Laufstelle: dieselbe würde auch ein Atelier oder Bureau reinigen und von 10 Uhr an einen Herrn bedienen. Näheres bei Frau Reiff, Scheffelstraße 45, 5. Stock, von 2 Uhr an.

### Ein junger Mann,

der höhere Schule genossen hat, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 3507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Familienvater,

gelernter Schreiner, sucht Beschäftigung gleich welcher Art. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 3500 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Hund verlaufen.

\* Ein 10 Wochen alter, schwarzbrauner Rottweiler Stumper hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Zähringerstr. 54, parterre.

### Haus-Verkauf.

In der Stefaniensstraße, nahe dem Justizgebäude, ist ein kleineres zweistöckiges Wohnhaus zu verkaufen. Für Rechtsanwalt oder Arzt besonders geeignet. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 3509 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Haus-Verkauf.

3.1. Am Hauptbahnhof gelegen ist ein Haus mit großem Platz, für jedes Geschäft, insbesondere Baugeschäfte, Bauhandwerker sehr geeignet, aus erster Hand zu verkaufen. Anzahlung mäßig, ev. Restkaufschilling, auch lastenfreier Bauplatz in Tausch. Offerten sind unter Nr. 3505 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Häuser.

In verschiedenen Lagen der Stadt sind Geschäfts- und Privathäuser billig zu verkaufen. Offerten von Kaufliebhabern unter Nr. 3489 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

### Haus

2.1. in der westlichen Kaiserstraße, solider und massiver Bau, mit je 6 geräumigen Zimmern und Zubehör, ferner ein geräumiger Laden mit anschließenden großen Räumen zu dem billigen Preis von 134 000 Mark direkt vom Besitzer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wegen Umzug

werden ein kleines Kanapee, Diwan und 2 Matratzen verkauft: Werderstraße 35, 1. St., 5. \*3.3. [8]III.

### 2 Baupläze

vor dem Durlachertor sind an Maler u. Schreiner zu verkaufen, und erhält jeder von den obigen Unternehmern 6 Neubauten. Besitzer tritt hinter 60% zurück und läßt 3000 Mark auf III. Hypothek stehen. Offerten unter Nr. 3490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Zu verkaufen:

eine halbfranz. pol. Bettstelle, Kofst, Polster u. Matratze mit Wollauflage, 1 Federbett u. 2 Kissen (alles neu, rot-rosa Drell) für nur 83 Mk. bei

Wilhelm Seiter, Amalienstr. 75.

\* Akademiestraße 18 im Querbau, 2. Stock, sind ein gut erhaltener Bleizug für Glaser, eine Tischplatte mit Böden für eine Waschküche sowie Radelbrett, Hackbrett und drei kleinere Reihbretter zu verkaufen.

Eine Bettstätte mit Kofst und Matratze, eine Messerputzmaschine, Waschkübel und Einmachtopf sind preiswert zu verkaufen: Hirschstraße 113 IV.

\* Drei wenig getragene, schwarze Jackettes, für mittlere Figur passend, sowie verschiedene Röckchen für ein einjähriges Kind sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 38. Anzusehen nur vormittags.

### Zu verkaufen.

\*2.2. Ein Sofa 15 Mk., 1 Blüschsofa 25 Mk., 1 Chiffoniere 30 Mk., 1 komplettes Bett 45 Mk., Tisch à 12 Mk., 1 Auszugtisch 18 Mk., 1 Blüschgarnitur 110 Mk., 1 schöner Bücherschrank 50 Mk. sind zu verkaufen.

Julius Ebel, 6 Steinstraße 6.

### Polstermöbel.

\*3.3. Habe noch einige Fauteuils, als Bismarck-, Klub- und Nachtsauteuils, billig abzugeben.

Carl Hoffeld, Dekorateur, Amalienstraße 59.

### Diwan,

neue, hartholz. Gestelle, gut in Crin d'Afrique gepolst. v. 30 Mk an, feine Blüschdiwans 45 Mk, hochf. Kamelstaschen u. Koffhaar nur 55, 64 u. 68 Mk, Ottomanen 32 Mk, Garnituren v. 90 Mk an. Rein Laden, daher billigste Preise nur bei R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56. Gute, solide Arbeit. Aufarbeiten v. Betten u. Polstermöbeln billig. \*2.2.

### Zwei komplette Betten,

ganz neu und unbenutzt, werden aus besserem Hause (auch einzeln) abgegeben: Eisenlohrstraße 8. Händler verboten. \*2.2.

Zwei zweirädr. Federn-Wagen billig zu verkaufen. Näheres bei Stoll, Rüppurrerstraße 100 III. \*2.2.

### Bettstelle

mit Kofst und Matratze, insgesamt oder einzeln, wird billig abgegeben: Waldstraße 39, 1. Stock.

### Zwei komplette Betten

wie neu, mit Wollmatratzen, Nähmaschine, einfaches komplettes Bett, Chiffoniere, Ovaltisch, Küchentisch, Waschtisch und Sofa sind zu verkaufen: Schützenstraße 45, parterre.

### Reckarjulmer Motorrad

(zweipferdig), Fabrikgarantie, wenig gefahren, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Knabenzweirad,

ein fast neues, ist äußerst billig zu verkaufen: Augartenstraße 73 im 3. Stock rechts. \*

### Für Hotels, Gasthöfe oder Private.

\* Kupfergeschirr, 2 Stück 10 Liter und 2 Stück 5 Liter haltend, ein Kupferfischschiff, ein Schinkenbock zum Schinken schneiden, ein runder, großer Tisch, eine eiserne Bettstatt und ein Kinderwagen mit Gummireifen wegzugshalber sofort spottbillig zu verkaufen: Waldstraße 31, 2. Stock.

\* Ein fast neuer

### Kinderwagen

(Prinzeß) ist billig zu verkaufen: Rüppurrerstr. 8, Seitenbau, part.

Gut erhaltener Kinderliegewagen \* ist sehr billig zu verkaufen: Werderstr. 77 II links.

### Ein schöner Kinderwagen

(Sitzwagen) ist billigst abzugeben. Seippel, Bernhardsstraße 19, 3. Stock links. \*2.1.

### Gaslüfter,

ein fünfarmiger, beinahe neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Dorfstraße 5, 1. Stock.

\* Noch gut erhaltene

### Herren- und Damenkleider

werden billig abgegeben. Näheres Borholzstraße 16 I links.

### Gichstamm,

circa 1 1/2 Festmeter, sofort zu verkaufen: Steinstraße 23, Garten.

### Wirtschaft zu verpachten.

Die Wirtschaft zum „Bahnhof“, Kronenstr. 54 in Karlsruhe, bestehend aus einem Birtszimmer, Saal, Regelbahn, Würstküche und 25 Fremdenzimmern, ist auf den 1. Juli ds. Js. an tüchtige, kautionsfähige Restektanten zu verpachten. Mehger bevorzugt. Näheres bei der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. v. Selbened'sche Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

### Kaufe

### Partie-Waren jeder Art

gegen Kasse, bleibe nur einen Tag hier. Offerten unter S. 1355 an Haasonstein & Vogler, M.-G., Kaiserstraße 160 I. 2.2.

### Hypotheken-

Forderungen, Kauffchillinge, nur streng reelle und solide, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Auf dem Lande wird ein

### Kolonialwarengeschäft

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein sehr gut erhaltener

### Sportswagen,

zum Liegen und Sitzen eingerichtet, mit Gummireifen wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gut erhaltenes, modernes

### Damenrad zu kaufen gesucht.

Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Blumentreppe,

eine kleinere, zu kaufen gesucht. Offerten mit Größe- und Preisangabe an C. Vater, Hirschstraße 46, erbeten.

### Konversations-Lexikon,

gut erhalten, letzte Ausgabe, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3506 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 1/2 Theaterplatz,

III. Rang Mitte, I. Reihe, bis Ende März nächsten Jahres zu vergeben. Zu erfragen Ostendstraße 2, 3. Stock links.

### Kostlich-Anerbieten.

An einem guten, kräftigen Mittag- und Abendtisch können noch 6-8 Herren teilnehmen. Näheres Adlerstraße 39 im 2. Stock. Ebenfalls wird in ein großes, gut möbliertes Zimmer ein Mitbewohner gesucht.

### Mittagstisch.

Es können einige Herren an einem guten, bürgerlichen Mittag- und Abendtisch teilnehmen: Amalienstraße 17, 2. Stock rechts.

### Kind

wird in gewissenhafte Pflege genommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Herzliche Bitte!**

\* Welche hochherzigen Menschenfreunde würden sich einer armen Frau nebst Kindern annehmen? Offerten **Nr. 100 A.** hauptpostlagernd Kaiserstraße.

**Musikunterricht**

(Klavier — Violine — Theorie) erteilt ein konservatorisch gebildeter Lehrer. Derselbe erteilt auch **Nachhilfeunterricht** in Elementarfächern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*22.

**Rhein-Weine**

von Valkenberg, Eckel, Christ u. Anderen

**Mosel-Weine**

von Deinhard & Comp. und Anderen,

**Markgräfl. Weine**

von Blankenhorn und Anderen,

**Pfälzer Weine**

von Kröll und Anderen.

Lager von sämtlichen Sorten in- u. ausländischen, echten Liqueuren,

**Spirituosen, Südweinen,**

**Punschessenzen**

u. s. w.

Allein-Verkauf von Cossé-Champagner (waggonweiser Bezug).

**C. Cartharius, Karlstr. 13a,**  
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Bayonner Schinken,**

3-3 1/2 pfündige Ware, in feinsten Qualität eingetroffen bei

**Gustav Bender,**

vormalig Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

**Coburger Schinken**

per Pfund Mk. 2.— empfiehlt

**AUGUST KLINGELE**

AM KAISERPLATZ

**A. Jüngling & Cie.,**

Sofienstr. 54, Telephon 108, empfehlen 2.1.

**Holl. Schellfische,**

Tabliau per Pfund 30 Pfg.

Frisch geschossenes

**Reh.**

französische Poularden, junge Hähnen etc.

**Culmbacher Bier**

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/4 und 1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

**F. X. Rathgeb,**

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

**Ausnahmepreise**

(ausserordentlich billig).

Um mein Lager in 11.2.

**Konserven**

(stramme Packung) vollständig zu räumen, verkaufe, so lange Vorrat:

|                                  | 1 Pfd. | 2 Pfd. |
|----------------------------------|--------|--------|
| Junge Schnittbohnen, prima . . . | —      | 30 ₰   |
| „ Handschnittbohnen . . .        | —      | 32 ₰   |
| „ Wachsbohnen . . . . .          | 25 ₰   | 36 ₰   |
| „ Erbsen II . . . . .            | —      | 43 ₰   |
| „ do. mit Karotten . . .         | —      | 45 ₰   |
| Karotten (geschnitten) . . .     | —      | 35 ₰   |
| Mirabellen . . . . .             | —      | 75 ₰   |
| Pflaumen . . . . .               | 35 ₰   | 58 ₰   |
| Preiselbeeren . . . . .          | 45 ₰   | 70 ₰   |
| Heidelbeeren . . . . .           | —      | 70 ₰   |

**Pflaumenmarmelade,** hochfein, à 10 Pfd.-Eimer Mk. 2.50.

**F. W. Hauser,**

Kaiserstrasse 76, gegenüber dem Markt, Ludwigplatz 65, am Markt.

**Die Motten kommen** nicht in Ihre Kleider, Pelz- und Wollwaren. Wenden Sie sich an die Drogerie **Gunz,** Karlstrasse 98.

**Das beste Korsett der Welt**

ist jeder Figur passend und sitzt absolut bequem,

keine zerbrochene Schließe mehr, geschicklich geschickt. 6.2.

Zu haben bei:

**Gg. Baur Wwe.,**  
22 Waldstraße 22.

**Damenhaarpflege**

geeignete

**Kopfbürsten\*)**

kaufe man

in einem Spezialgeschäft für

**Damenhaarpflege**

in Karlsruhe bei

**H. Bieler, Damenfriseur, Kaiserstr. 223.**

\*) Ungeeignete Bürsten reißen die langen Haare aus.



20.6.

**Norddeutscher Lloyd**  
BREMEN

Regelmässige Schnell- u. Postdampfer-Verbindungen zwischen  
**BREMEN** und **AMERIKA**  
New York via Southampton  
Baltimore direkt  
sowie nach den übrigen Welttheilen

Nähere Auskunft über Abfahrten, Fahrpreise usw. erteilt die Generalagentur für Baden:  
**F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 6.**

**Badischer**

**Leib-Grenadier-Verein.**

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich.



Montag, den 25. d. Mts., abends 1/2 9 Uhr, findet im hintern Saale des Gasthauses zum „**Goldenen Adler**“, Karl-Friedrichstraße, eine

**Vorversammlung**

zu der am Samstag, den 30. d. Mts. stattfindenden General-Versammlung statt.

Die Kameraden werden dringend ersucht, sich recht zahlreich daran zu beteiligen.

**Der Beauftragte.**

P. Karlsruhe, 20. April.

(Revision des Vereinszollgesetzes). Das Reichschatamt beabsichtigt, einer Revision des Vereinszollgesetzes vom 1. Juli 1869 näher zu treten. Zu diesem Zwecke erscheint es angezeigt, die auf Aenderung des geltenden Gesetzes gerichteten Wünsche des an der Angelegenheit beteiligten Industrie- und Handelsstandes in tunlichst weitem Umfange festzustellen und zu sammeln, wobei aber die zu dem Gesetz erlassenen umfangreichen Ausführungsvorschriften einzuweisen aus der Erörterung auscheiden sollen. Die Handelskammer ersucht deshalb alle Interessenten, ihr etwaige Wünsche nach Aenderung des Vereinszollgesetzes mit eingehender Begründung möglichst bald, spätestens aber bis Ende Mai d. J. zu unterbreiten. Ein Exemplar des Vereinszollgesetzes liegt im Bureau der Handelskammer zur Einsichtnahme auf.

# Geschäfts-Empfehlung.

Bringe mein Lager in

## Kachelöfen,

ausgestattet in verschiedenen Farben und Heizarten, in empfehlende Erinnerung, bei nur solider und pünktlicher Ausführung. Das Putzen, Ausmauern und Herrichten von Defen und Herden wird pünktlich besorgt.

Reparaturwerkstätte für Junker & Ruh-Defen bei fachgemäßer Ausführung.

3.1.

Achtungsvoll

**Gottlieb Schaal Wwe.,** Ofengeschäft,  
Lessingstraße 35.



# Eis!

Zum Abonnement auf

## „Krystall-Eis“

labet ergebnst ein

**B. Finkelstein.**

Hauptgeschäft:  
Rintheimerstraße 10.

Telephon  
510.

Filiale:  
Zähringerstraße 28.

NB. Abonnements können täglich begonnen werden und stehen Preiscourante gerne zu Diensten.

### Personalveränderungen

im Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe:

Hungsberg, Bankdiätarius, zum Buchhalterassistenten befördert.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim:

Schoffig, Buchhalterassistent, zum kaiserl. Bankbuchhalter befördert.

Schoepf, Handlungsgehilfe, als Hilfsarbeiter einberufen.



### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 22. April 1904.

Einundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Gesamt-Gastspiel des Opern-Personals  
des Großh. Hof- und Nationaltheaters  
Mannheim.

Zum erstenmal:

### Alpenkönig und Menschenfeind.

Oper in 3 Aufzügen nach F. Raimund von

Richard Batka. Musik von Leo Blech.

Szenische Leitung: Eugen Gebrath.

Musikalische Leitung: Ferdinand Langer.

#### Personen:

- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Astragalus, der Alpenkönig  | Hugo Boisin.    |
| Rappelpopf                  | Joachim Kromer. |
| Sabine, seine Frau          | Betty Kosler.   |
| Marthe, seine Tochter       | Silba Schoene.  |
| Hans, Musiker               | Bruno Bernhard. |
| Lieschen, } bei Rappelpopfs | Helene Brandes. |
| Gabakul, } bedientet        | Alfred Sieber.  |
| Veit Mainhart, Tischler     |                 |
| und Dorfmusikant            | Karl Marx.      |
| Katharine, seine Frau       | Laura Detschy.  |
| Eufel, seine Tochter        | Ida Kattner.    |
| Toni, sein Bub              | Al. Baro III.   |

Die Handlung spielt auf dem Landste Rappelpopfs in den Alpen bzw. in dessen Umgebung.  
Zeit: 1830.

Decorative Einrichtung von Oskar Auer.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse zu 70 Pf. zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

#### Mittel-Preise.

### Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 23. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Herren Söhne.** Volksstück in 3 Akten von Oskar Walter und Leo Stein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 24. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. **Othello.** Oper in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von G. Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

#### Hoftheater in Mannheim.

Freitag, den 22. April. Zum erstenmal: **Die Bill.** Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau in 5 Bildern. Eine dramatische Symphonie von Friedrich Klose. Gedicht von Hugo Hoffmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

[5] III.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 21. April.

Gestern vormittag wurden hier 2 Fahrräder gestohlen, und zwar das eine, ein neues, fettenloses, Marke Dürkopp, im Werte von 280 M. mit der Polizei-Nr. 7513 Karlsruhe aus dem Rathaushofe, und das andere, Marke Kaiser Friedrich, mit der Polizei-Nr. 1342 in Durlach im Werte von 90 M. vor dem Schulhause in der Gartenstraße.

Verhaftet wurden: ein Steuerbeamter aus Nibling (Bayern) und ein aus Durlach gebürtiger Modellschreiner und Tanzlehrer hier wegen Vergehens gegen § 176 Ziff. 3 des R.St.G.B.

Am Montag, den 18. d. M. stürzte ein 2 1/2 Jahre altes Kind in der Augartenstr. in einen mit heißem Wasser gefüllten Kessel und verbrühte sich beide Arme und die Brust derart, daß dasselbe gestern nachmittag infolge der Verletzungen starb.

### Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 20. April.

#### Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schlimm.

In den zur Verhandlung stehenden Berufungssachen ergingen folgende Urteile: Schleifer Rudolf Johann Silberhorn aus Eßlingen 2 Monate und Goldarbeiter Wilhelm Niederberger aus Gmünd 6 Wochen Gefängnis wegen Körperverletzung. Presser Johann Friedrich Schöninger aus Engelsbrand wegen Betrugs 4 Wochen Gefängnis. Schuhmacher Christof Müller aus Würm wegen Verfrachtungsbetrugs (Beseitigung gepfändeter Gegenstände) 9 Tage Gefängnis.

Bei zwei Fällen handelte es sich um Anklage wegen Diebstahls. Es wurden der Tagelöhner Albert Heinrich Eisenbraun aus Stuttgart mit 5 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, und der Goldschmiedslehrling Otto Rothacker aus Pforzheim mit 16 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft, bestraft.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde die Anklage gegen den früher in Pforzheim wohnhaften Kaufmann Bela Rosenfeld aus Klauenburg wegen Entführung verhandelt. Der Fall endete mit

der Beurteilung des Angeeschuldigten zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 3 Monate Gefängnis.

Das Gericht traf ferner folgende Entscheidungen: Kaufmann Alfons Eugen Friedrich Schwab aus Pforzheim wegen Diebstahls und Unterschlagung 10 Wochen Gefängnis, Fabrikarbeiter Dominikus Blaurensteiner aus Rahensdorf wegen Körperverletzung und unerlaubten Waffentragens 6 Monate Gefängnis und 10 Tage Haft, abzüglich 1 Monat und 10 Tage Untersuchungshaft.

### Erledigte Stellen für Militärärzte,

d. i. solche Personen, welche im Besitze des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.  
XIV. Armeekorps.

Vakanzliste Nr. 15 vom 13. April 1904.

- 4 Schutzleute, Stadtverwaltung (Polizei) Colmar, Elz. Jahresgehalt 900—1500 M. Freie Uniform. Verbesserungen, resp. Beförderungen nicht ausgeschlossen.
- Polizeidiener, event. in Verbindung mit der Stelle des Ausschalters, Bürgermeisteramt Ettlingen. Jahresgehalt 800—950 M. Monturgeld 70 M.
- Schaffner und Wagenführer, Direktion des städtischen Elektrizitätswerks und der Straßenbahn Freiburg. Jahresgehalt 1250—1800 M.
- Straßenwärter, Hochenheim. Gr. Wasser- und Straßenbau-Insp. Heidelberg. Jahresgehalt 600 M. Aussicht auf Verleihung der Beamten-eigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstützungsgeltes.
- Desgl., Ruzbach (Mt. Triberg). Gr. Wasser- und Straßenbau-Insp. Donaueschingen. Jahresgehalt 450 M. Sonst wie bei Nr. 4.
- Desgl., Dös. Gr. Wasser- u. Straßenbau-Insp. Rastatt. Jahresgehalt 600 M. Sonst wie bei Nr. 4.
- Desgl., Zähringen. Gr. Wasser- u. Straßenbau-Insp. Freiburg. Jahresgehalt 720 M. Sonst wie bei Nr. 4.
- 9 Weichensteller 2. Kl., im Bez. der Betriebsdirektion Colmar (Elz.) Jahresgehalt 1030—1530 M. nicht pensionsfähiger Zuschuß 110 M.
- Landbriefträger, Kais. Postamt Offenburg. Jahresgehalt 700 M. Wohnungsgeldzuschuß 100 M. Feuerungszulage 150 M.

**Haushalt-Gegenstände**

**Friedrich Blos**  
 Großherzogl. Hoflieferant  
 Parfümerie F. Wolff & Sohn's Detail  
 Kaiserstraße Nr. 104, Ecke der Herrenstraße.

empfeht reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

— nur aparte Neuheiten —

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 10. April bis 16. April 1904.  
 (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

| Erhebungs-orte. | 100 Kilogramm |        |        |        |       | 100 Kilogr.     |      |            | Erhebungs-orte. | 1 Kilogramm |         |             |            |             |                 |                 |                 |                 |        |      |       |        |        |    |    |    |    |    |    |  |
|-----------------|---------------|--------|--------|--------|-------|-----------------|------|------------|-----------------|-------------|---------|-------------|------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------|------|-------|--------|--------|----|----|----|----|----|----|--|
|                 | Weizen        | Kernen | Roggen | Gerste | Hafer | Roggen gewöhnl. | Heu  | Kartoffeln |                 | Brot        | Schmalz | Rindfleisch | Kuhfleisch | Kalbsteisch | Schweinefleisch | Schweinefleisch | Speck, geräuch. | Schweinefleisch | Butter | Eier | Milch | Speise | Erbsen |    |    |    |    |    |    |  |
| Engen           | —             | —      | —      | —      | —     | 5.              | 3.50 | 5.         | Konstanz        | 8.25        | 36      | 32          | 28         | 32          | 152             | 144             | 120             | 160             | 150    | 152  | 240   | 160    | 200    | 60 | 16 | 40 | 44 | 60 | 24 |  |
| Hilzingen       | 17.70         | —      | —      | 15.    | 13.90 | —               | 3.40 | 5.         | Stodach         | 7.          | 40      | 34          | 27         | 28          | 144             | 144             | 120             | 150             | 150    | 140  | 200   | 140    | 220    | 50 | 15 | 40 | 40 | 50 | 22 |  |
| Konstanz*)      | 16.50         | —      | 14.25  | 15.75  | 13.50 | 5.80            | 4.75 | 5.75       | Ueberlingen     | 6.          | 32      | 24          | 24         | 28          | 144             | 140             | 120             | 152             | 140    | 120  | 190   | 140    | 180    | 50 | 15 | 40 | 45 | 60 | 24 |  |
| Nadolszell      | 17.85         | 17.60  | 14.50  | 13.06  | 13.30 | 5.              | 4.40 | 5.         | Donauessingen   | 5.          | 36      | 32          | 25         | 36          | 148             | 140             | 100             | 150             | 140    | 140  | 220   | 200    | 200    | 60 | 16 | 36 | 45 | 50 | 23 |  |
| Singen          | 17.80         | —      | —      | 15.    | 14.07 | 6.              | 4.60 | 6.         | Willingen       | 6.40        | 36      | 32          | 27         | 30          | 140             | 140             | 130             | 155             | 145    | 140  | 200   | 180    | 166    | 60 | 16 | 35 | 39 | 52 | 22 |  |
| Messkirch       | —             | 17.05  | —      | —      | 14.51 | 4.              | 3.20 | 5.20       | Baldshut        | 6.          | 40      | 30          | 27         | 32          | 140             | 140             | 120             | 160             | 152    | 140  | 200   | 160    | 180    | 65 | 18 | 40 | 40 | 50 | 21 |  |
| Wullenborn      | 17.60         | 17.55  | 14.40  | 12.85  | 13.74 | —               | 4.   | 6.25       | Breisach        | 6.          | 40      | 30          | 26         | 30          | 140             | 130             | 120             | 150             | 160    | 128  | 180   | 167    | 210    | 60 | 16 | 42 | 42 | 48 | 22 |  |
| Stodach         | —             | 17.68  | —      | —      | 12.88 | 5.              | 3.80 | 5.35       | Ettenheim       | 6.50        | 34      | 22          | 24         | 26          | 152             | 152             | —               | 160             | 140    | 128  | 200   | 180    | 220    | 55 | 18 | 40 | 40 | 60 | 22 |  |
| Ueberlingen     | 17.65         | 17.59  | 14.    | —      | 13.77 | 4.              | 3.   | 5.         | Freiburg        | 6.30        | 42      | 32          | 25         | 26          | 150             | 140             | 120             | 160             | 160    | 150  | 200   | 180    | 220    | 60 | 14 | 40 | 40 | 60 | 21 |  |
| Markt Dorf      | —             | —      | —      | —      | 13.80 | 3.40            | 3.   | 5.20       | Vörrach         | 7.80        | 36      | —           | 27         | 44          | 150             | 140             | 110             | 150             | 150    | 210  | 140   | 220    | 70     | 20 | 40 | 38 | 50 | 20 |    |  |
| Willingen       | —             | —      | —      | 15.60  | 15.20 | —               | 3.80 | 4.20       | Müllheim        | 6.          | 40      | 26          | 25         | 32          | 150             | 150             | —               | 150             | 150    | 140  | 200   | 160    | 200    | 55 | 18 | 36 | 36 | 44 | 20 |  |
| Bonnndorf       | —             | —      | —      | —      | —     | —               | 3.50 | 5.         | Kehl            | 5.60        | 44      | 40          | 27         | 32          | 140             | 140             | 130             | 160             | 170    | 140  | 200   | 170    | 180    | 65 | 16 | 40 | 40 | 50 | 20 |  |
| Kenzingen       | 17.27         | —      | —      | —      | —     | —               | —    | 5.         | Lahr            | 7.50        | 32      | 26          | 24         | 29          | 152             | 144             | 142             | 160             | 160    | 148  | 200   | 180    | 195    | 58 | 20 | 32 | 36 | 50 | 20 |  |
| Freiburg        | —             | —      | 14.25  | 13.50  | 14.75 | 4.50            | 3.60 | 5.50       | Offenburg       | 7.70        | 40      | 26          | 26         | —           | 148             | 140             | 130             | 150             | 140    | 200  | 180   | 240    | 60     | 18 | 40 | 40 | 60 | 22 |    |  |
| Staufen         | 18.50         | —      | 13.    | —      | 15.   | 6.50            | 5.   | 6.         | Baden           | 6.          | 50      | 44          | 32         | 35          | 160             | 146             | 110             | 170             | 150    | 140  | 200   | 180    | 240    | 60 | 18 | 40 | 40 | 60 | 22 |  |
| Rantern         | 19.           | —      | 15.    | 15.    | —     | 4.80            | 4.   | 6.         | Rastatt         | 5.34        | 40      | 32          | 26         | 35          | 144             | 136             | 110             | 150             | 140    | 132  | 220   | 180    | 240    | 55 | 17 | 40 | 40 | 54 | 20 |  |
| Müllheim        | 18.50         | —      | 15.    | 14.    | 15.50 | —               | 3.50 | 5.40       | Bruchsal        | 5.          | 36      | 26          | 26         | 28          | 152             | 144             | —               | 160             | 160    | 144  | 180   | 180    | 200    | 60 | 18 | 28 | 28 | 28 | 22 |  |
| Kehl*)          | 17.50         | 18.50  | 15.    | 16.    | 16.   | 3.60            | 3.20 | 5.         | Durlach         | 6.          | 40      | 30          | 26         | 40          | 148             | 140             | 100             | 152             | 140    | 128  | 220   | 180    | 230    | 80 | 17 | 40 | 40 | 60 | 20 |  |
| Lahr            | 19.           | —      | —      | 15.    | —     | 5.75            | 4.75 | 5.65       | Ettlingen       | 6.          | 36      | 32          | 25         | 30          | 140             | 140             | —               | 140             | 120    | 140  | 200   | 180    | 220    | 60 | 20 | 40 | 40 | 50 | 22 |  |
| Offenburg       | 17.25         | —      | 14.50  | 14.    | —     | 5.              | 4.   | 5.20       | Karlsruhe       | 6.          | 40      | 34          | 28         | 37          | 142             | 134             | 106             | 152             | 130    | 128  | 240   | 180    | 220    | 60 | 18 | 37 | 36 | 40 | 20 |  |
| Wolfach         | 19.           | —      | 16.50  | 15.    | 15.   | 5.75            | —    | 5.50       | Pforzheim       | 6.          | 32      | 30          | 23         | 26          | 152             | 144             | —               | 152             | 144    | 144  | 230   | 160    | 230    | 70 | 20 | 34 | 38 | 45 | 20 |  |
| Rastatt         | 17.50         | —      | 14.15  | 15.    | 15.   | 3.80            | —    | 5.30       | Mannheim        | 8.          | 40      | 32          | 24         | 27          | 150             | 140             | 120             | 160             | 150    | 130  | 200   | 120    | 240    | 75 | 20 | 36 | 36 | 50 | 20 |  |
| Bruchsal*)      | 17.75         | 17.25  | 14.75  | 15.50  | 13.50 | —               | —    | —          | Schweizingen    | 5.          | 40      | 30          | 25         | 25          | 140             | 140             | 110             | 160             | 140    | 140  | 180   | 180    | 260    | 60 | 20 | 36 | 36 | 48 | 22 |  |
| Durlach*)       | 17.50         | 17.25  | 14.50  | 15.    | 14.   | 4.20            | 3.50 | 6.         | Heidelberg      | 7.          | 40      | 34          | 25         | 28          | 148             | 144             | —               | 160             | 152    | 144  | 185   | 160    | 210    | 60 | 20 | 36 | 36 | 60 | 20 |  |
| Karlsruhe*)     | 17.88         | 17.68  | 14.43  | 15.36  | 14.37 | 5.              | —    | 7.         | Mosbach         | 5.50        | 36      | 28          | 22         | 26          | —               | 140             | —               | 160             | —      | 140  | 200   | 160    | 185    | 60 | 16 | 40 | 40 | 40 | 22 |  |
| Mannheim*)      | 18.63         | 17.75  | 14.63  | 14.50  | 14.25 | 4.50            | 3.80 | 6.         | Bertheim        | 6.          | 28      | 22          | 22         | 24          | —               | 140             | 100             | 140             | 120    | 130  | 200   | 150    | 200    | 50 | 12 | 28 | 24 | 28 | 20 |  |
| Heidelberg*)    | 17.75         | 17.25  | 14.25  | 14.50  | 14.50 | 5.              | 4.   | 6.         |                 |             |         |             |            |             |                 |                 |                 |                 |        |      |       |        |        |    |    |    |    |    |    |  |
| Vorbereit*)     | 16.50         | 16.40  | 14.20  | 14.    | 13.   | 5.20            | 4.   | 5.         |                 |             |         |             |            |             |                 |                 |                 |                 |        |      |       |        |        |    |    |    |    |    |    |  |
| Mosbach*)       | 18.50         | 17.50  | 16.    | 14.    | 13.50 | 5.              | 3.60 | 5.50       |                 |             |         |             |            |             |                 |                 |                 |                 |        |      |       |        |        |    |    |    |    |    |    |  |
| Bertheim*)      | 17.17         | 17.33  | 13.50  | 15.    | 14.17 | 5.              | 4.   | 6.50       |                 |             |         |             |            |             |                 |                 |                 |                 |        |      |       |        |        |    |    |    |    |    |    |  |

\*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Btg.)

**Amtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit Höchster Entschliessung vom 7. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den evangelischen Stadtpfarrer Julius Schück in Heidelberg auf sein untertänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem evangelischen Stadtpfarrer Julius Schück in Heidelberg das Ritterkreuz erster Klasse Höchstehres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Steuereinnnehmer Ludwig Trück in Freiburg die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Mitinhaber der Dreifach-Fabrik M. Welte und Söhne in Freiburg, Edwin Welte, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Sultan verliehenen Osmanje-Ordens IV. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 11. April d. J. gnädigst geruht, den Landgerichtsrat Dr. August Glöck in Baldshut in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe zu versetzen, den Amtsrichter Dr. Eugen von Freyendorf in Vörrach zum Landrichter in Baldshut und den Notar Dr. Max Wibel in Rantern zum Amtsrichter in Vörrach zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 11. April d. J. wurde Betriebsassistent Emil Rectanus in Mannheim zur Zollverwaltung, Betriebsassistent Hermann Schröder in Nadolszell nach Basel und Betriebsassistent Max Röhlich in Waaghäusel nach Rastatt versetzt. (Karlsru. Btg.)

**Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.**

**Sonntag, den 24. April.**

**Baden-Baden.** Nachm. 3 Uhr im Schwanen in Haueneberstein landw. Besprechung über Geflügelzucht mit Vortrag von Veterinär Dr. Braun von Baden.

**Heidelberg.** Nachm. 1/2 3 Uhr im Prinzen Wilhelm Bezirksversammlung.

**Landw. Ortsverein Hockenheim.** Nachm. 1/2 4 Uhr im Adler Generalversammlung.

**Philippsthal.** Im Einhorn Jahresversammlung mit Vortrag von Kreiswanderlehrer Geiß über Tabakbau.

**Rastatt.** Nachm. 1/2 3 Uhr im Kreuz in Vietigheim Generalversammlung mit Vortrag von Landwirtschaftsinspektor Stengele von Bühl über landw. Tagesfragen.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag, den 22. April: Abendgottesdienst 7<sup>15</sup> Uhr

Samstag, den 23. April: Morgengottesdienst 8<sup>00</sup> "

Jugendgottesdienst 3 "

Sabbath-Ausgang 8<sup>15</sup> "

Morgengottesdienst 6<sup>30</sup> "

Nachmittagsgottesdienst 6 "

Abendgottesdienst 8<sup>15</sup> "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag, den 22. April: Sabbath-Ausgang 7<sup>15</sup> Uhr

Samstag, den 23. April: Morgengottesdienst 7<sup>30</sup> "

Schülergottesdienst 2<sup>30</sup> "

Nachmittagsgottesdienst 5 "

Sabbath-Ausgang 8<sup>15</sup> "

Morgengottesdienst 6<sup>15</sup> "

Abendgottesdienst 7 "